



EV. ST. GEORGS GEMEINDE STEINBACH (TS.)

in Zeiten des Coronavirus

Wir lassen Sie nicht allein!

GEMEINSAM
LEBENDIG
OFFEN



Der neue Vikar Sebastian Krombacher stellt sich vor.

**Liebe St. Georgsgemeinde,
liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,**
mein Name ist Sebastian Krombacher und ich bin ab Februar 2021 Vikar in Ihrer und Eurer evangelischen Kirchengemeinde. Auch wenn in diesen Zeiten ein persönliches Kennenlernen

beiden Kindern (2 und 1 Jahr alt) in Neu-Anspach. In meiner Freizeit treibe ich schon immer gerne viel Sport. Habe ich den Vereinssport – Handball – auch mittlerweile aus Zeitgründen aufgegeben, suche ich doch gerne



vermutlich noch etwas länger auf sich warten lässt oder zumindest nur unter den derzeitigen Bedingungen möglich ist, darf ich mit dieser kurzen Vorstellung den Anfang machen und einen kleinen Eindruck von mir geben:

Ich bin 32 Jahre alt und die längste Zeit meiner Jugend und Kindheit in Bad Vilbel in der Wetterau groß geworden. In Frankfurt am Main habe ich evangelische Religion und Deutsch auf Lehramt, sowie Theologie studiert. Mein Studienschwerpunkt lag in der Dogmatik und Religionsphilosophie. Vor allem galt und gilt mein Interesse Phänomenen, die Menschen auf Gott ansprechbar machen oder Menschen von Gott sprechen lassen.

Während meines Studiums war ich in der Jugendarbeit für das Dekanat Kronberg tätig und habe mit meiner Frau, die selbst Gemeindepädagogin ist, mit großer Freude Jugendliche in einem offenen Treff betreut.

Heute lebe ich mit meiner Frau und meinen

den körperlichen Ausgleich zu meiner geistlichen und geistigen Leidenschaft, die ich jetzt zum Beruf machen werden.

Aus familiären Gründen werde ich mit meiner Familie während des Vikariats weiter in Neu-Anspach wohnen. Ich hoffe auf Ihr und Euer Verständnis. Ich werde versuchen möglichst viel am öffentlichen Leben in Steinbach teilzuhaben und ansprechbar zu sein. Ich möchte mit Euch und Ihnen zusammen Gemeinde und Gemeinschaft leben und im Horizont unseres gemeinsamen Glaubens gestalten. Scheuen Sie also bitte nicht davor mich anzusprechen, wenn Sie mich beim Einkaufen oder Spaziergehen in Steinbach treffen. Ich freue mich auf jede einzelne Begegnung.

Bleiben Sie gesund.
Hoffentlich bis bald,
Ihr und Euer
Sebastian Krombacher

zur Lesepredigt